



Verein für Pilzkunde Thurgau

Aktuar:
Rolf Schulthess
Underdorfweg 1
8580 Amriswil
079 702 67 61
r.schulthess@biessenhofen.ch

PROTOKOLL DER FRÜHJAHRESTAGUNG 2024

der Ost- und Zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde

Datum: Samstag, 10. Februar 2024, 13.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr, anschliessend Apéro
Ort: Gasthof Eisenbahn, Bahnhofstrasse 2, 8570 Weinfelden

Traktandenliste:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzähler / Stimmenzählerinnen**
3. **Protokoll der Frühjahrestagung 2023**
4. **Personalien im VSVP**
 - Wiederwahl Redakteur Deutschschweiz, Nicolas Küffer
 - Wiederwahl Beisitzer Jugendarbeit, Gregor Spiess
 - Adressverwaltung/Qualitätssicherung zukünftig durch Nicole Holenstein
5. **Jahresberichte der Vereine**
 - Bitte online ausfüllen: www.vsvp.com > Formulare (bis Ende Feb. 2024)
 - Freie Feedback- und Austauschrunde anlässlich der FJT
6. **Neue Verbands-Software «Fairgate»**
 - Erfahrungen in den Vereinen
 - Weiteres Vorgehen, Neuigkeiten.....
7. **Vorschlag für Anpassung der Mitgliederbeiträge**
 - Entfall Eintrag für Doppelmitglieder, dafür Erhöhung um 1 CHF für Vollmitglieder. Grund: Einfachere Mitgliederverwaltung in Fairgate
8. **Finanzielle Situation des Verbandes**
 - Entwicklung über die letzten 5 Jahre
 - Weiteres Vorgehen
9. **Zukunft der «Jugendarbeit» bzw. Nachwuchsförderung**
 - Ideen des Vorstandes zur weiteren Entwicklung der JA
 - Austauschrunde mit den Vereinen
10. **Tagungen 2025 und weitere Jahre**
 - Pilzbestimmertagung 2025: Suche nach Austragungsort/Verein
 - Delegiertenversammlung 2025: Interlaken
 - Frühjahrstagungen 2025 – wann und wo?
 - Für die Folgejahre freuen wir uns auf Meldungen.
11. **Verschiedenes und Umfrage**
 - Wünsche/Anregungen an den Verband

1. Begrüssung

Andy Zwicky, der Präsident des VfPTG brüstet die zahlreich erschienenen Vereinsvertreter zur Versammlung. Andy Zwicky entschuldigt sich für die Umstände, welche leider nicht wie geplant sind und übergibt das Wort an den Präsidenten des VSVP, Raphael Rickmann.

Folgende Vereine und Personen sind an der Tagung vertreten:

Raphael Rickmann, VSVP Präsident

26.02.24/rs

Erich Herzig, VSVP WK-Präsident	
Bea Küng, VSVP Kassierin, Bündnerischer Verein für Pilzkunde	
Nicole Hollenstein, VSVP Sekretariat, Verein für Pilzkunde Winterthur	
Jakob Humbel, WK Mitglied, Verein für Pilzkunde Glarnerland	
Heidi Ulrich, WK Mitglied, Verein für Pilzkunde Thurgau	
Pilzverein Mellingen	3
Pilzverein Region Baden	2
Pilzverein Sursee & Umgebung	1
Pilzverein Willisau	2
Verein für Pilzkunde Appenzell	2
Verein für Pilzkunde Bremgarten (AG) & Umgebung	1
Verein für Pilzkunde Glarnerland	1
Verein für Pilzkunde Horgen	1
Verein für Pilzkunde Schlieren	2
Verein für Pilzkunde St. Gallen	2
Verein für Pilzkunde Thurgau	4
Verein für Pilzkunde Zürich	2

Folgende Vereine und Personen haben sich für die Tagung entschuldigt:

Mykologische Gesellschaft Luzern, Margrit Good
 Verein für Pilzkunde Schlieren, Jürg Diggelmann
 Verein für Pilzkunde Thurgau, Heinz Sievers, Remo Itel
 Verein für Pilzkunde Wolhusen, Walter Koch
 Verein für Pilzkunde Wynental und Umgebung, Harald Sigl
 Verein für Pilzkunde Zürich, Christian Klee

2. Wahl der Stimmzähler / Stimmzählerinnen

Vorgeschlagen und gewählt werden Bea Küng und Matthias Müller.

3. Protokoll der Frühjahrestagung 2023 Schlieren

Das Protokoll der letztjährigen Frühjahrestagung in Schlieren wird einstimmig angenommen und mit herzlichem Applaus verdankt.

4. Personalien im VSVP

Raphael Rickmann informiert das folgende Wiederwahlen im VSVP anstehen:

- Redakteur Deutschschweiz, Nicolas Küffer
- Beisitzer Jugendarbeit, Gregor Spiess
- Noch für ein Jahr Revisor, Herwig Prunner

5. Jahresberichte der Vereine

- Bitte online ausfüllen: www.vsvp.com > Formulare (bis Ende Feb. 2024)

Für Raphael jedoch spannender ist der direkte Austausch mit den Vereinen anlässlich der heutigen Tagung. Raphael bittet die Vereine um Wortmeldung zu Aktivitäten, Problemen, etc.: Stichwortartige Zusammenfassung:

VfP Thurgau, Andy Zwicky: ca. 150 Mitglieder – Angebote durchs ganze Jahr mit Exkursionen, Bestimmer- abenden, Ferienpässen in den Gemeinden und diversen Kursangeboten – dieses Jahr wird noch eine Pilzausstellung in Kesswil organisiert

VfP St. Gallen, Benjamin Altwegg: hatte Mitgliederzuwachs im letzten Jahr – Angebot wird eher ausgebaut, d.h. auch Bestimmerabende im Frühling, noch ein Filmabend und auch noch ein Weekend, statt eintägiger Exkursion – Die Kurse werden über die Naturschule St. Gallen angeboten.

VfP Appenzell, Matthias Müller: starke Zusammenarbeit mit St. Gallen – viele Anfragen von lokalen Vereinen zu Exkursionen – Um der Überalterung entgegenzuwirken hat der Verein ein Kurskonzept um jüngere Leute an den Verein zu binden – Letztes Jahr vier Kontrolleure ausgebildet - Der Verein bietet den Gemeinden eine Leistungsvereinbarung zu den Pilzkontrollen an und kann die Kontrollen aus einem Pool von Kontrolleuren anbieten und so je nach Kapazität auch die älteren Kontrolleure einbinden.

Pilzverein Baden, Thomas Sibold: Symbiose zwischen Verein und Pilzkontrolle – Pilzlokal wird durch die Stadt mitfinanziert, steht dadurch auch für die Kontrollen zur Verfügung – ca. 90 Mitglieder – auch neue Mitglieder im letzten Jahr

VfP Zurzach, Rita Krattiger: ca. 40 Mitglieder – Verein ganzes Jahr aktiv – Exkursionen, Ausflüge – diese Jahr Pilzausstellung – letztes Jahr begonnen mit mikroskopieren, ausserhalb der Saison jeden Montag
Pilzverein Willisau, Claudia Selmani: ca. 35 Mitglieder – zwei Märkte werden mit Suppen bedient als Geldbeschaffung – Bestimmungsabende – Dreierturnus mit Ausstellung, Ausflug und Pause
Pilzverein Mellingen, Stefan Keller: Mitgliederbeiträge auf 60.- Fr. erhöht – Verein macht kein Pilzessen mehr, sondern ein Pilzfest mit einer Pilzausstellung – öffentliche Exkursionen – dynamische Gruppe – ca. 50 Mitglieder
Pilzverein Graubünden, Bea Küng: Kontrolleure machen Kurse in den Tälern auch mit Feriengästen – Verein selber macht keine Kurse – Kündigung von Pilzlokal letztes Jahr, neues Lokal gefunden – ca. 40 Mitglieder
VfP Horgen, Susi Hofmann: ca. 35 Aktive – 91 Jahre alt – Aktivitäten im ganzen Jahr – Exkursionen, Waldgänge – Kontrollstelle mit Lokal zusammen – Kontrolle für 4 Gemeinden – Abgänge werden durch Eintritte aufgefangen
VfP Zürich, Eric Berg: ca. 200 Mitglieder – Bestimmungsabende ganzes Jahr am Montag – bietet Vorbereitungskurse für Vapko-Prüfung an – einmal im Jahr ein Waldfest – 4 Vorlesungen zu Spezialthemen – Kurse werden über die Kontrolleure abgewickelt – Lokal wude gekündigt und sind auf der Suche nach neuem Lokal
VfP Schlieren, Andi Preuss: läuft gut – Mitgliederumfrage mit „Jotform“ zu empfehlen

6. Neue Verbands-Software «Fairgate»

Vereine haben alle Informationen bekommen. Grösstenteils wurde die Software gut aufgenommen und eingearbeitet. Baden arbeitet mit Clubdesk und möchte nicht umstellen. Künftig muss die Liste doppelt geführt werden, was aufwändiger ist. Kontrolleure werden nun auch auf Fairgate aufgeführt.

7. Vorschlag für Anpassung der Mitgliederbeiträge

Der Verband möchte für eine einfachere Mitgliederverwaltung auf Doppelmitgliedschaften verzichten. Um den finanziellen Ausfall von Fr. 8.- pro Doppelmitglied zu kompensieren, schlägt der Verband eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um Fr. 1.- vor. Für die meisten Vereine ist dies ein Nullsummenspiel.

8. Finanzielle Situation des Verbandes

Der Verband macht zur Zeit 10'000 – 15'000 Franken Verlust pro Jahr. In einigen Jahren sind die Reserven aufgebraucht. Dazu muss der Verband tätig werden mit dem Ziel ohne Beitrags-erhöhungen.

9. Zukunft der «Jugendarbeit» bzw. Nachwuchsförderung

Gemäss Raphael Rickmann gestaltet sich die spezifische Jugendarbeit mit den bestehenden Unterlagen schwierig. Kinder und Jugendliche können im Rahmen von Ferienpässen an das Thema Pilze herangeführt werden. Wichtig scheint jedoch, dass sich die Vereine allgemein um Interessierte bemühen und sich diesen auch an den Bestimmungsabenden speziell annehmen. Erwähnt sei hier der Anfängertisch an den Bestimmungsabenden des Zürcher Vereins.

10. Tagungen 2025 und weitere Jahre

- Pilzbestimmertagung 2025: der Austragungsort wird noch gesucht.
- Delegiertenversammlung 2025: Interlaken
- Frühjahrstagungen 2025 – Der Pilzverein Willisau stellt sich für die FJT Ost 2025 zur Verfügung, was mit Applaus verdankt wird.

11. Verschiedenes und Umfrage

- es erfolgt keine Wortmeldung

Um 14.50 schliesst Raphael Rickmann die Tagung. Rolf Schulthess lädt anschliessend zu den Stadtführungen mit den zwei Stadtführern ein. Im Anschluss findet der Apéro statt um die Bekanntschaften zu pflegen und einzelne offene Fragen im direkten Gespräch zu klären.

Für den Verein für Pilzkunde Thurgau
Rolf Schulthess, Aktuar

Verteiler:

- Alle Vereinspräsidentinnen und -präsidenten der Ost- und Zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde
- Alle WK-Mitglieder der Ost- und Zentralschweiz
- Teilnehmende VSVP-Vorstand